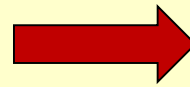


IFLA LRM und das 3R-Projekt

Auf dem Weg zu RDA 2.0?



Agenda

1. Das IFLA LRM im Überblick
2. Das 3R-Projekt im Überblick
3. Ausgewählte Einzelaspekte
4. Fazit: Was kommt auf uns zu?

Agenda

1. Das IFLA LRM im Überblick
2. Das 3R-Projekt im Überblick
3. Ausgewählte Einzelaspekte
4. Fazit: Was kommt auf uns zu?

Frühere FR-Modelle

FRBR

Bibliografische Daten (Titeldaten)
(1998, überarbeitet 2007)

FRAD

Normdaten allgemein
(2009)

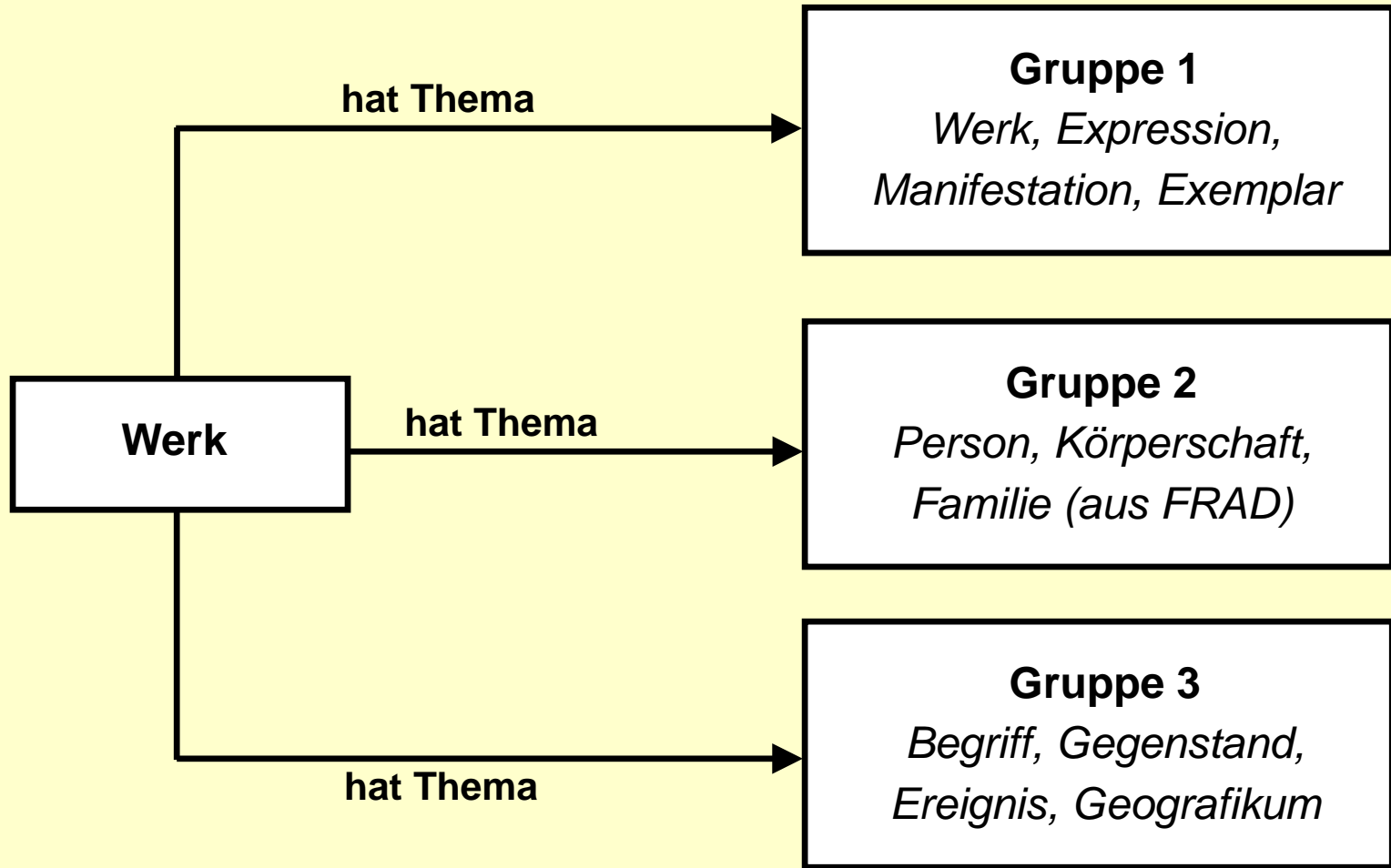
FRSAD

Normdaten für Sach-
erschließung (2010)

➔ *teilweise widersprüchlich, insbesondere bei
Behandlung der Sacherschließung*

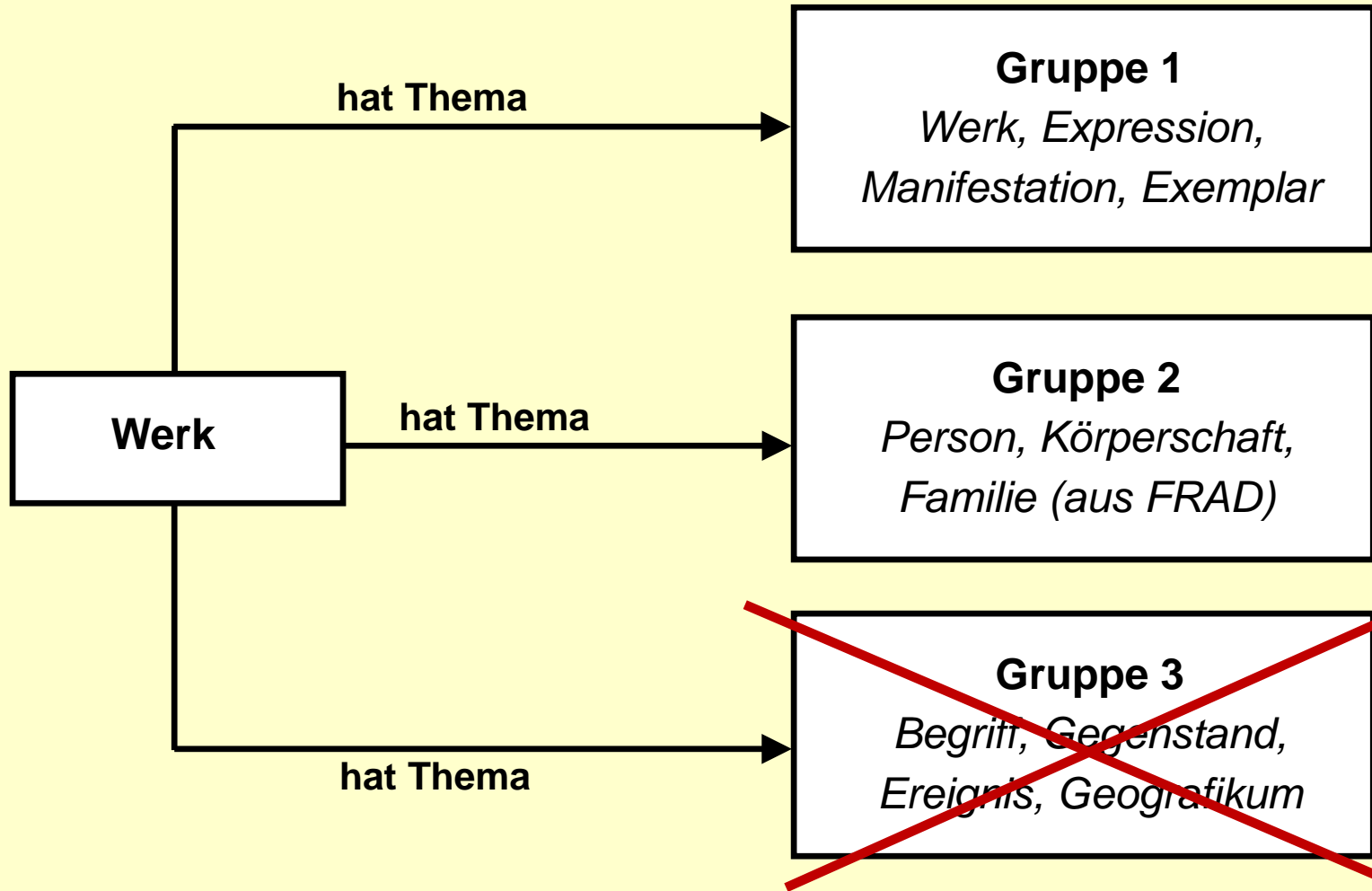
- **FRBR Review Group**
*arbeitete seit 2010 an einer Harmonisierung und
Aktualisierung der FR-Modelle*

Sacherschließung nach FRBR/FRAD



Gruppe 3: ausschließlich für Sacherschließung gedacht

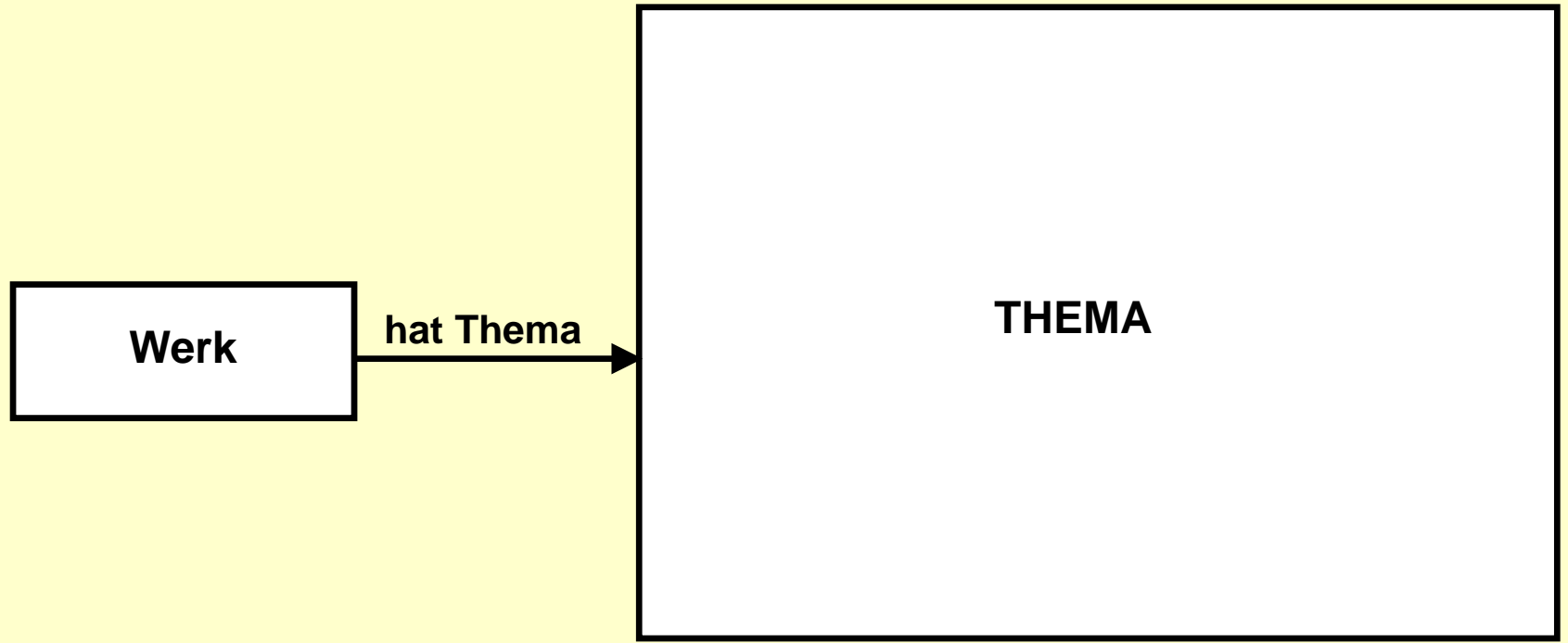
Sacherschließung in FR SAD



Gruppe 3: wird als impraktikabel verworfen

Einführung einer neuen flexiblen Entität „Thema“

steht für alles, was Thema eines Werks sein kann



Neues FR-Modell

IFLA LRM

(IFLA Library Reference Model)

für alle Arten von bibliografischer Information, aber nicht für administrative Daten, z.B. Ausleihe und Erwerbung)

- **Entwurf Februar 2016 als „FRBR LRM“**
danach weltweites Stellungnahmeverfahren
- **Verabschiedete Fassung August 2017 „IFLA LRM“**
trotz teilweise erheblicher Kritik nur kleine Anpassungen, keine grundsätzlichen Änderungen



International Federation of
Library Associations and Institutions

IFLA Library Reference Model

A Conceptual Model for Bibliographic Information

Pat Riva, Patrick Le Bœuf, and Maja Žumer

Consolidation Editorial Group
of the IFLA FRBR Review Group

Definition of a conceptual reference model to provide a framework for the
analysis of non-administrative metadata relating to library resources

August 2017

Revised after world-wide review

Endorsed by the IFLA Professional Committee

Allgemeines

- „A high-level conceptual reference model“
abstraktes theoretisches Modell
- **Praktische Umsetzungen des LRM**
 - *müssen die grundsätzliche Struktur respektieren*
 - *müssen aber nicht alle beschriebenen Entitäten, Merkmale und Beziehungen realisieren*
 - *können das Modell nach Bedarf verfeinern (z.B. durch die Einführung von spezielleren Subklassen bei den Entitäten, Merkmalen und Beziehungen)*
- **Drei Grundtendenzen**
 - *veränderte Entitäten-Struktur*
 - *keine Entitäten mehr speziell für die Sacherschließung*
 - *vieles, was in FRBR ein Merkmal war, wird im LRM als Beziehung modelliert*

Entitäten im LRM

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Res		
--	Werk	
--	Expression	
--	Manifestation	
--	Exemplar	
--	Akteur	
--	--	Person
--	--	Gemeinschaftlicher Akteur
--	Nomen	
--	Geografikum	
--	Zeitraum	

Keine Einteilung in Gruppen mehr wie bei FRBR

- **11 hierarchisch gegliederte Entitäten**
überwiegend aus früheren FR-Modellen übernommen, aber merklich transformiert

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Res		
--	Work	
--		
--		
--		
--	--	Person
--	--	Gemeinschaftlicher Akteur
--	Nomen	
--	Geografikum	
--	Zeitraum	

Neue Top-Level-Entität (alle anderen Entitäten sind zugleich Instanzen von „Res“) als Weiterentwicklung von „Thema“; nicht auf Sacherschließung beschränkt

- **Res (lat. „Sache“)**

„any entity in the universe of discourse“, d.h. jedes Ding im bibliografischen Universum

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Res		
--	Werk	<i>Kern von FRBR bleibt erhalten</i>
--	Expression	
--	Manifestation	
--	Exemplar	
--	Akteur	
--	--	Person
--	--	Gemeinschaftlicher Akteur
--	Nomen	
--	Geografikum	
--	Zeitraum	

- **WEMI-Entitäten**

in ihrer Bedeutung weitgehend identisch, jedoch teilweise stark veränderte Definitionen

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Res		
--	Werk	<i>Übergeordnete Entität „Akteur“ aus praktischen Gründen eingeführt</i>
--	Expre	
--	Manifestation	
--	Exemplar	
--	Akteur	
--	--	Person
--	--	Gemeinschaftlicher Akteur
--	Nomen	
	Geografikum	

Gruppe 2: „Person“ bleibt (aber mit engerer Definition: nur reale Menschen; eine fiktive Person kann nur „Res“ sein); „Körperschaft“ und „Familie“ zusammengefasst unter „Gemeinschaftlicher Akteur“

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Res		
--	Werk	
--	Expression	
--	Manifestation	
--	Exemplar	
--	Akteur	
--	--	Person
--	--	Gemeinschaftlicher Akteur
--	Nomen	
--	Geografikum	
--	Zeitraum	

War in FRBR keine eigene Entität, sondern trat nur als Merkmal anderer Entitäten auf

- **Nomen (lat. „Name“)**

alles, was als Benennung für eine Entität dienen kann (z.B. Namen, Titel, Notationen, Identifikatoren)

Nomen-Entität

- **Extrem komplexes Konzept**

Definition: „an association between an entity and a designation that refers to it“

- **Zwei Beispiele für (unterschiedliche) Nomen**

- *'Thomas Mann' als eine Möglichkeit zur Bezeichnung von {Person Thomas Mann, Schriftsteller, 1875-1955}*
- *'Thomas Mann' als eine Möglichkeit zur Bezeichnung von {Person Thomas Mann, Bibliothekar, geb. 1948}*

- **Nomen versus Nomen String**

- *die Wörter "Thomas Mann" für sich alleine sind kein Nomen, sondern nur ein „Nomen String“*
- *formal handelt es sich beim Nomen String um ein Merkmal des jeweiligen Nomens*

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Res		
--	Werk	
--	Expression	
--	Manifestation	
--	Exemplar	
--	Akteur	
--	--	
--	--	
--	Nomen	
--	Geografikum	
--	Zeitraum	

Ganz allgemein definiert, nicht mehr nur auf Sacherschließung beschränkt

- **Auch z.B. für Geburtsort oder Sitz einer Körperschaft** bisher wurden solche Informationen nur als Merkmale einer anderen Entität (Person, Körperschaft ...) betrachtet

043 XA-NL;XA-DE
 065 15.4p;15.3p
 100 Carrell, Rudi
 375 m
 400 Carell, Rudi
 400 Kesselaar, Rudolf Wijbrand\$4nawi
 548 1934\$b2006\$4datl
 548 19.12.1934\$b07.07.2006\$4datx
 550 !209042435!Musiker\$4berc
 550 !209097051!Schauspieler\$4beru
 550 !209565268!Sänger\$4beru
 550 !210002824!Showmaster\$4beru
 550 voc\$4istr
 551 !210455179!Alkmaar\$4ortg
 551 !208874569!Bremen\$4orts

043 XA-DXDE;XA-DE-BW
 065 6.7
 110 Badische Landesbibliothek
 410 BLB\$4abku
 410 Bad. Landesbibliothek
 410 Badische Landesbibliothek Karlsruhe
 410 Landesbibliothek Karlsruhe
 510 !190280719!Großherzogliche Badische Hof- und Landesbibliothek\$4vorg
 548 1918\$4datb
 550 !209902698!Landesbibliothek\$4obin
 551 !208983864!Karlsruhe\$4orta
 551 !208854444!Baden-Württemberg\$4geow

***Entspricht deutscher Praxis:
 FRBR-Merkmale wie „Geburtsort“ oder „Sitz
 einer Körperschaft“ werden durch Beziehungen
 zum Normdatensatz für das Geografikum
 dargestellt***

1. Ebene	2. Ebene	3. Ebene
Res		
--	Werk	
--	Expression	
--	Manifestation	
--	Exemplar	
--	Akteur	
--	--	
--	--	Gemeinschaftlicher Akteur
--	Nomen	
--	Geografikum	
--	Zeitraum	

Ganze neue Entität, ganz allgemein definiert

- **Auch z.B. für Lebensdaten oder Erscheinungsdatum**
auch solche Informationen waren bisher nur Merkmale anderer Entitäten

Merkmale

- **Nur wenige der möglichen Merkmale sind aufgelistet**
Tabelle mit 37 Einträgen
- **Werden in der Hierarchie vererbt**
z.B. „Kategorie“ und „Anmerkung“ definiert für Res, gelten damit automatisch auch für alle anderen Entitäten
- **Oft generisch, in Praxis ist Ausdifferenzierung nötig**
z.B. gibt es kein eigenes Merkmal „Inhaltstyp“ bei der Expression; dieses kann aber als ein Untertyp von „Kategorie“ betrachtet werden

Beziehungen


- **Kern: „Res hat (irgend-)eine Beziehung zu Res“**
alles andere sind Verfeinerungen dieser Top-Level-Beziehung (Beziehungen zwischen allen Entitäten, genauere Definition der Beziehungen), weitere können nach Bedarf ergänzt werden
- **Hierarchie spielt wieder eine Rolle**
z.B. gelten alle für Akteur definierten Beziehungen automatisch auch für die Entität Person
- **Mehrstufige Beziehungen**
zwei oder mehr Beziehungen (inkl. Hierarchie-Beziehung „IsA“) können hintereinander angewendet werden
 *kann auch als „Shortcut“ (Abkürzung) fest als eigene Beziehung implementiert werden*

Figure 5.6 Overview of Relationships

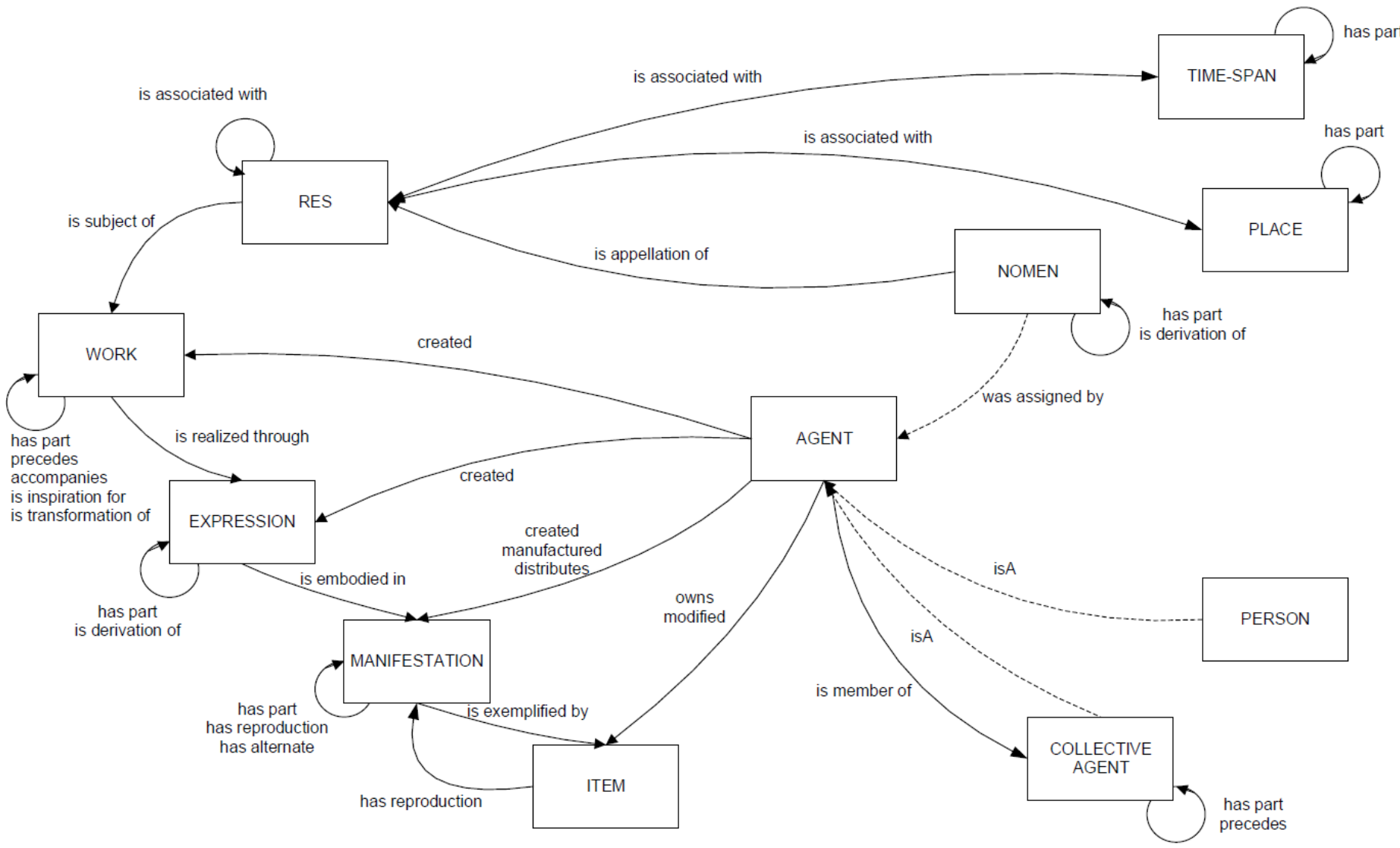
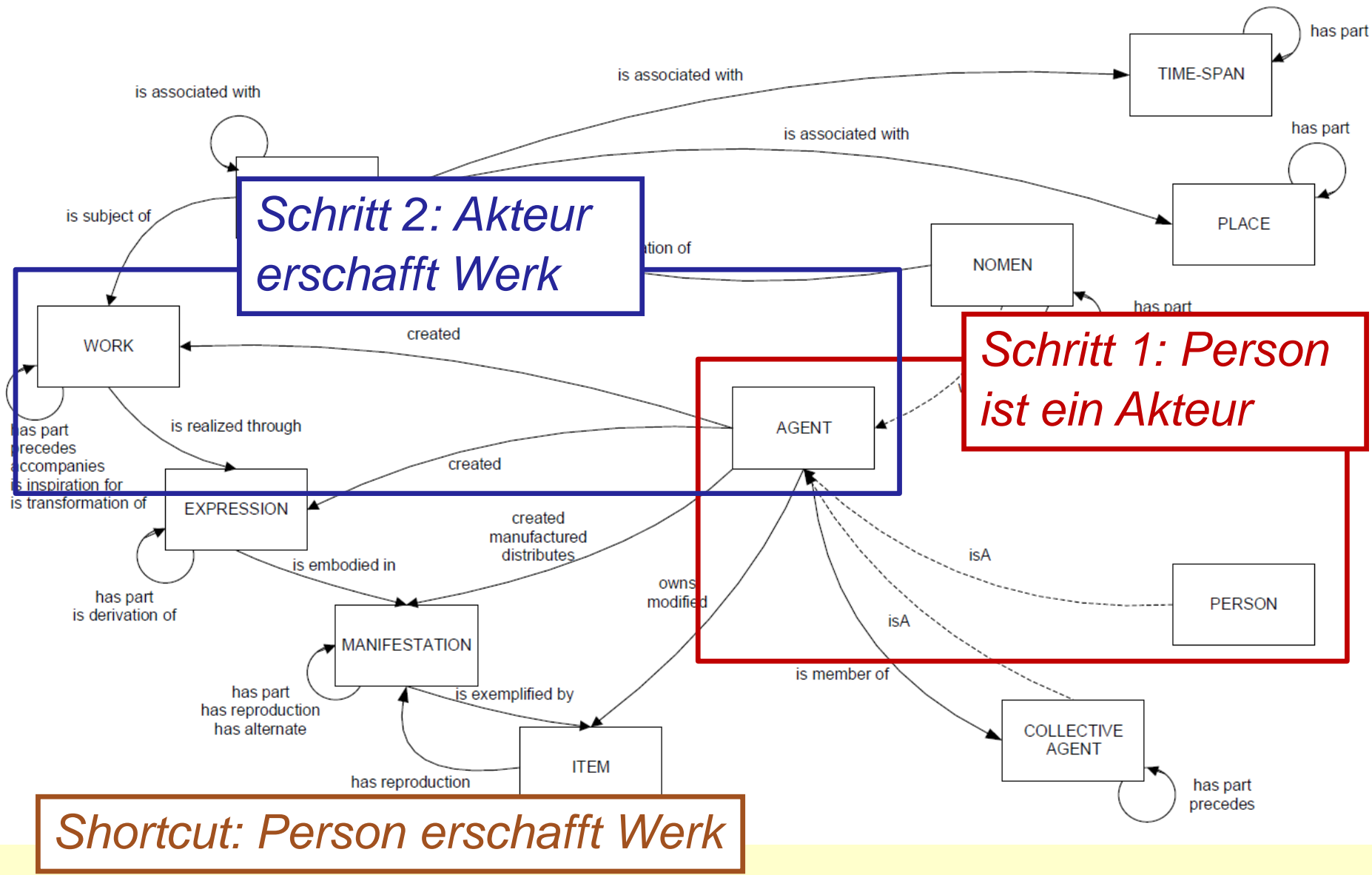


Figure 5.6 Overview of Relationships



Agenda

1. Das IFLA LRM im Überblick
2. Das 3R-Projekt im Überblick
3. Ausgewählte Einzelaspekte
4. Fazit: Was kommt auf uns zu?

3R-Projekt

RDA Toolkit Restructure and Redesign Project:

- **Erste Ankündigung im Oktober 2016**
 - *Restructure: insbes. Verbesserung von Datenhaltung und internem Datenmanagement*
 - *Redesign: Relaunch der Toolkit-Plattform in einer zeitgemäßerer Variante, bessere Funktionalitäten*
- **Ausweitung im November 2016**

Komplettüberarbeitung von RDA mit den Zielen:

 - *RDA an das LRM anpassen*
 - *größere und kleinere Probleme in RDA beheben*
 - *RDA besser auf die Zukunft ausrichten (besser auf Linked Data abstimmen, Katalogisieren soll effizienter und besser für maschinelle Verarbeitung geeignet sein)*

Offizieller Zeitplan

- **1. Stufe: Juni 2018**

Relaunch der neuen Toolkit-Plattform mit dem neuen englischen Text (sowie möglichst einer Übersetzung)

- **2. Stufe: August/September 2018**

Nachziehen aller Übersetzungen

- **„Altes Toolkit“**

bleibt ab 2. Stufe noch für eine Übergangsphase von einem Jahr erhalten, während der die Communities den Umstieg auf das neue RDA vorbereiten können



insbesondere bei den Übersetzungen ist fraglich, ob dieser Zeitplan eingehalten werden kann

Verfahren

- **Überarbeitung der Toolkit-Plattform**
*unter explizitem Einbezug von Benutzerwünschen
(Sammlung von „user stories“, Begleitung der Entwicklung durch „3R Project User Group“)*
- **Überarbeitung des RDA-Texts**
reiner Top-down-Ansatz
 - *alle Arbeiten erfolgen in einer sehr kleinen Gruppe*
 - *es gibt keinen formellen Review-Prozess*
 - *es liegt in der Entscheidung der RSC Representatives, inwieweit sie ihre Communities mit einbeziehen (bei uns: Fachgruppe Erschließung bekommt Entwürfe)*

➔ *mit Risiken für Qualität und Akzeptanz*

Neue Toolkit-Plattform

Viele Verbesserungen, u.a.:

- **Spalte für zusätzliche Informationen**
hier können u.a. zugehörige D-A-CHs mit angezeigt werden und man kann sich bei Links auf eine andere Stelle eine Vorschau ansehen (allerdings immer nur 50 Wörter)
- **„Views“**
Man kann unterschiedliche Sichten definieren und dafür viele Einstellungen festlegen
- **Bessere Suchfunktionen**
u.a. permanente Filter möglich

InstitutionName

Alice Green ▾

ENTITIES

GUIDANCE

POLICIES

REFERENCES

All ▾

Search

Welcome back, **Alice**

Recently Viewed Instructions

Sept 2017
Release >
Notes**Media Type: Structured description (example)**

Sep 18 2017

Attributes of works and expressions: Core elements

Sep 18 2017

Agents associated with a work: Create, Persons, or Families

Sep 14 2017

Recording attributes of works and expressions

Sep 02 2017

Appendices: Capitalization, Notes

Aug 31 2017

News

All News >

RDA and the RSC coming to Madrid

The RDA Steering Committee (RSC) will be convening at the Biblioteca Nacional de España in Madrid this October.



*Screenshots aus dem Prototypen,
veröffentlicht im RDA Toolkit Blog,
hier: Einstiegsseite*

<http://www.rdatoolkit.org/3Rproject/SR3>

Media Type

Definition

media type: A categorization reflecting the general type of intermediation device required to view, play, run, etc., the content of a manifestation.

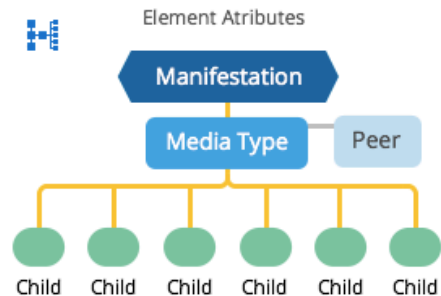
Element Reference

Recording

Record a **media type** if considered important to identify and select.

Options

If the manifestation being described consists of more than one **media type**, record:



Related Policies (2)

Hier ist u.a. das geplante grafische Navigationstool zu sehen

Recording an unstructured description

Record a normalized or other transcription, or an uncontrolled term or terms if none of the terms in a vocabulary encoding scheme is appropriate or sufficiently specific.

Record a note or other information as a [Manifestation: Details of Media Type](#) 

For general guidance on recording an unstructured description, see the general chapter [4-fold path: Unstructured Description](#).

Example

4-Fold Path Example

Unstructured Description – Manifestation – Media Type

Audio player required for use

 [Show additional examples](#) 

Manifestation: *Details of Media Type*

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean euismod bibendum laoreet. Proin gravida dolor sit amet lacus accumsan et viverra justo commodo. Proin sodales pulvinar tempor. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Nam fermentum, nulla luctus pharetra vulputate, felis tellus mollis orci, sed rhoncus sapien nunc eget.

Recording a structured description

Record a term from the following RDA vocabulary encoding scheme:

[audio](#)

[computer](#)

[microform](#)

Hier sieht man u.a. eine Vorschau auf eine verlinkte Stelle.

Künftiges Entitäten-Schema in RDA

Werk	
Expression	
Manifestation	
Exemplar	
Akteur	
Gemeinschaftlicher Akteur	
--	Person
--	Familie
--	Körperschaft
Nomen	
Ort	
Zeitraum	

- **Res**
wird nicht als RDA-Entität implementiert

Neue Struktur des RDA-Texts

1. Allgemeine Kapitel

zu unterschiedlichen Themen, z.B. „Fiktive Entitäten“ oder „Erfassungsmethoden“

➔ *ganz neue Texte, tendenziell sehr abstrakt*

2. Entitäten-Kapitel

Abarbeiten der Entitäten mit Merkmalen und Beziehungen (Hinweis: die Unterscheidung ist sowieso nicht „wasserfest“, hängt auch von Implementierung ab)

➔ *hier Wiederverwendung von großen Teilen des bestehenden Toolkit (die teilautomatisiert umgesetzt werden sollen), aber teilweise auch neue Texte*

Weitere Änderungen und Trends

- Entweder andere oder gar keine Nummerierung mehr *noch nicht endgültig entschieden; alte Nummern sollen aber weiterhin suchbar sein*

7.23 Ausführender, Erzähler und/oder Präsentator

7.23.1 Grundregeln zum Erfassen von Ausführenden, Erzählern und/oder Präsentatoren 2015/04

Für Bestimmungen zum Erfassen eines Akteurs, der für das Aufführen, das Erzählen und/oder das Präsentieren eines Werks verantwortlich ist, siehe [2.4 RDA](#) und [2.17.3 RDA](#).

Für Bestimmungen zum Erfassen von Beziehungen zu Akteuren, die mit einem Werk oder einer Expression in Verbindung stehen, siehe die Kapitel [19 RDA](#) und [20 RDA](#).

7.23.1.1 Geltungsbereich 2015/04

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe [6JSC/ALA/32/Sec final/rev/3.](#)]

7.23.1.2 Informationsquellen 2015/04

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe [6JSC/ALA/32/Sec final/rev/3.](#)]

7.23.1.3 Erfassen von Ausführenden, Erzählern und/oder Präsentatoren 2015/04

[Diese Bestimmung wurde im Zuge der Überarbeitung von RDA gestrichen. Für weitere Informationen siehe [6JSC/ALA/32/Sec final/rev/3.](#)]

- **Zahl der Elemente wird an vielen Stellen zunehmen**
 - *neue Entitäten mit eigenen Elementen*
 - *Einführung neuer Elemente, z.B. für Sucheinstiege*
 - *teilweise stärkere Differenzierung*

➔ *oft wird in der Praxis dasselbe erfasst, aber in der Theorie einem anderem Element zugeordnet sein*
- **Riesiger Bereich mit Beziehungskennzeichnungen**
 - *stark ausgeweitet (u.a. wegen neuer Entitäten und wegen WEMI-Beziehungen „über Kreuz“)*
 - *andere Anhänge werden in Hauptteil integriert*
- **Weniger Vorgaben in den eigentlichen Regeln**

z.B. nur noch allgemeines Kapitel zu Informationsquellen; Details können in Anwendungsrichtlinien geregelt werden

➔ *bietet einerseits mehr Freiheiten, andererseits Gefahr, dass sich Unterschiede verstärken*

Agenda

1. Das IFLA LRM im Überblick
2. Das 3R-Projekt im Überblick
3. Ausgewählte Einzelaspekte
4. Fazit: Was kommt auf uns zu?

Erfassungsmethoden

Bekannt aus aktuellem RDA:

- **Vier Methoden, um Beziehungen zu erfassen:**

1. unstrukturierte Beschreibung

Verfilmung des Jugendbuchs "Das fliegende Klassenzimmer" von Erich Kästner

2. strukturierte Beschreibung

Filmbearbeitung von: Das fliegende Klassenzimmer / Erich Kästner

3. normierter Sucheinstieg

Kästner, Erich, 1899-1974. Das fliegende Klassenzimmer
Beziehungskennzeichnung: Filmbearbeitung von

4. Identifikator

GND: 7779632-9
Beziehungskennzeichnung: Filmbearbeitung von

Weiterentwicklung im 3R-Projekt

Vier Erfassungsmethoden, die vom Prinzip her für alle Elemente gelten („4-fold path“, d.h. vierfacher Weg)

1. Unstrukturierte Beschreibung

umfasst jetzt auch Dinge, die aus der Ressource übertragen werden (z.B. abgeschriebener Haupttitel)

2. Strukturierte Beschreibung

umfasst auch die Methode „Normierter Sucheinstieg“; auch normiertes Vokabular wird hier eingeordnet

3. Identifikator

abhängig von einer Agentur, nicht zwingend global, für Menschen gedacht

4. URI bzw. IRI (Internationalized Resource Identifier)

global, primär für Maschinen gedacht, für Linked-Data-Anwendungen („actionable link“)

Beispiel: Art des Inhalts (RDA 7.2)

unstrukturierte Beschreibung

Enthält Abbildungen von Burgen

Identifizier

[!209741139!](#)*Bildband*

strukturierte Beschreibung

Bildband

URI

<http://d-nb.info/gnd/4145395-5>

- **Beispiele jeweils für alle vier Methoden**
man kann einstellen, was man davon sehen will
- **Wird zusätzliche AWRs nötig machen**
nicht immer ist es sinnvoll, alle Methoden zuzulassen

Recording an unstructured description

Record a normalized or other transcription, or an uncontrolled term or terms if none of the terms in a vocabulary encoding scheme is appropriate or sufficiently specific.

Record a note or other information as a **Manifestation: Details of Media Type** 

For general guidance on recording an unstructured description, see the general chapter [4-fold path: Unstructured Description](#).

Example

4-Fold Path Example

Unstructured Description – Manifestation – Media Type

Audio player required for use

 [Show additional examples](#) 

Manifestation: *Details of Media Type*

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean euismod bibendum laoreet. Proin gravida dolor sit amet lacus accumsan et viverra justo commodo. Proin sodales pulvinar tempor. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Nam fermentum, nulla luctus pharetra vulputate, felis tellus mollis orci, sed rhoncus sapien nunc eget.

Recording a structured description

Record a term from the following RDA vocabulary encoding scheme:

audio

computer

microform

Ausschnitt aus den Beschreibungsmethoden für das Element „Medientyp“

Manifestationsangabe (LRM)

ID	Entity	Attribute	Definition
LRM-E4-A4	MANIFESTATION	Manifestation statement	A statement appearing in exemplars of the <i>manifestation</i> and deemed to be significant for users to understand how the resource represents itself
	Scope notes	<p>The <i>manifestation statement</i> attribute is a statement normally transcribed from a source present in exemplars of a <i>manifestation</i>. Transcription conventions are codified by each implementation.</p> <p>A <i>manifestation</i> is likely to be characterized by multiple statements of different types. In most implementations, these statements would likely be typed at a level of granularity considered appropriate for user needs. For example, the <i>manifestation statement</i> attribute may include transcribed elements such as: publication statement (as a whole), or alternatively, place of publication statement + publisher name statement + date of publication statement (as three individual statements).</p>	

Neues Konzept in LRM

IFLA LRM, S. 49

Umsetzung im 3R-Projekt

- **Bisherige Elemente bleiben erhalten, z.B.**
 - *Haupttitel, Titelzusatz, Verantwortlichkeitsangabe*
 - *Erscheinungsort, Verlagsname, Erscheinungsdatum*

➔ *können wie bisher mit normalen Regeln für das Übertragen verwendet werden*
- **Zusätzlich gibt es neue, gröbere Elemente, z.B.**
 - *Manifestationsangabe für Titel und Verantwortlichkeit („Manifestation title and responsibility statement“)*
 - *Manifestations-Erscheinungsangabe („Manifestation publication statement“)*

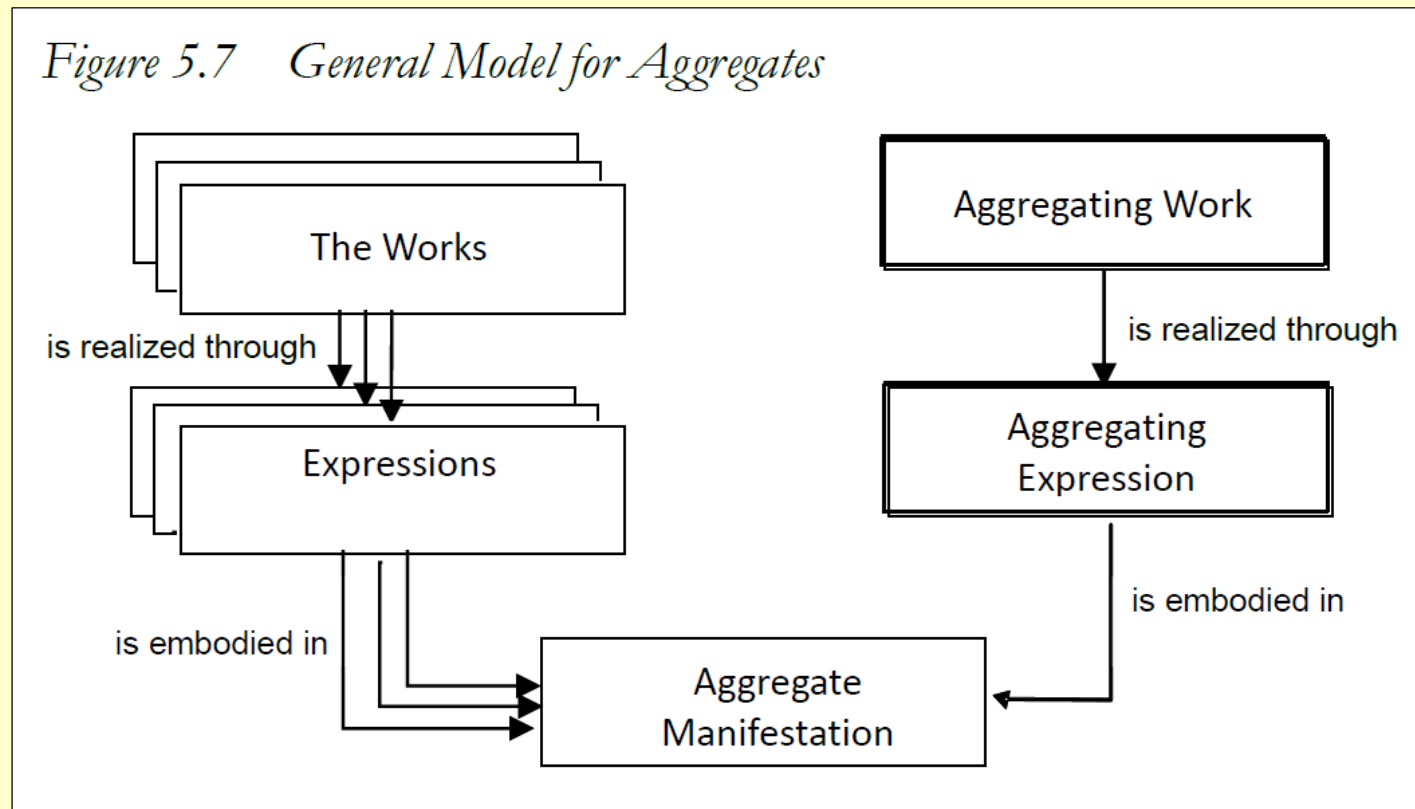
➔ *in erster Linie für (halb-)automatische Verfahren gedacht; dann keinerlei Änderungen (z.B. Groß-/Kleinschreibung bleibt unverändert)*

Zusammenstellungen (Aggregates)

- **Veränderte Sicht im LRM**

die Manifestation einer Zusammenstellung realisiert:

1. *die Expressionen der zusammengestellten Werke*
2. *die Expression eines „Werks des Zusammenstellens“*



IFLA LRM, S. 94

- **Zusammenstellung als Ganzes**
ist kein Werk mehr (es gibt kein „Aggregate work“)
- **Werk des Zusammenstellens (Aggregating work)**
„the concept or plan for the selection, assembly and ordering“ (LRM, S. 21)
 - *geistiger Schöpfer ist z.B. Herausgeber oder Verlag*
 - *enthält nicht die zusammengestellten Werke*
 - *kann vom Katalogisierer beschrieben werden, muss aber nicht*
- **Konzept soll im 3R-Projekt umgesetzt werden**
die Details sind aber noch in Diskussion und die bisher vorgelegten Papiere lassen viele Fragen offen
 - ➔ *zu erwarten sind erhebliche Änderungen an verschiedenen Stellen (z.B. bei Konferenzbänden und bei den bisherigen Formaltiteln)*

Agenda

1. Das IFLA LRM im Überblick
2. Das 3R-Projekt im Überblick
3. Ausgewählte Einzelaspekte
4. Fazit: Was kommt auf uns zu?

Ein neues Regelwerk?

RSC betont, dass kein neues Regelwerk entsteht:

„The result will NOT be RDA 2.0 – rather, a new expression of RDA.“


(Kathy Glennan, ALA Representative, Januar 2017)

<http://www.rda-rsc.org/sites/all/files/Glennan%20RDA%20Changes%20in%202017.pdf> , Folie 22

„This is not a new cataloging code, it is a refinement of what already exists.“

(Linda Barnhart, RSC Secretary, Oktober 2017)

<https://www.youtube.com/watch?v=PBUzidNLA>, 58:40

- **Entstehende Daten werden meist identisch sein**
auch wenn der theoretische Überbau sich verändert
- **Aber an einigen Stellen „significant changes“**
z.B. Aggregates und fortlaufende Ressourcen
 *Umfang und Bedeutung der echten Änderungen ist derzeit noch nicht abzuschätzen*

Konkrete Folgen

- **Durchdringen und Aufarbeiten der Änderungen**
inkl. Diskussion und Entscheidungen für D-A-CH-Praxis
- **Aktualisierung der deutschen Übersetzung**
soll durch bessere Werkzeuge unterstützt werden
- **Vollständige Überarbeitung der D-A-CH AWR**
Neupositionierung bestehender D-A-CH, terminologische und inhaltliche Anpassungen, teilweise neue D-A-CHs
- **Neue Schulungen für Regeln und Toolkit-Plattform**
dafür auch Überarbeitung von Schulungsunterlagen und Beispielsammlungen; neues Schulungskonzept nötig
- **Anpassung der Implementierung**
Umfang derzeit noch unklar

Fazit: Auf dem Weg zu RDA 2.0?

- **Deutliche Transformation von RDA**
inoffizielle Bezeichnung „RDA 2.0“ wäre durchaus angemessene Bezeichnung
- **Neuerlicher Aufwand für die Umstellung nötig**
 - *faktisch zweites Umstiegsprojekt*
 - *Zeitraum von nur einem Jahr kaum ausreichend*
- **Wird das Ergebnis den Aufwand wert sein?**
Kann erst beurteilt werden, wenn das neue RDA vorliegt und in der Praxis angewendet wird

Literaturhinweis:

Heidrun Wiesenmüller: IFLA LRM und das 3R-Projekt – auf dem Weg zu RDA 2.0? In: Südwest-Info 30 (2017), S. 25-32

URL: <https://www.vdb-online.org/landesverbaende/sw/sw-info/suedwest-info-30-2017.pdf>